

Inhalt

Prolog

Die verschwiegene Sprache
Gedanken über das Jiddische 9

Erstes Kapitel

Im Mutterschoß der *mámeloschen* 25
Das Echo der Vergangenheit 27 | Soziologie des Humors 32 |
Reich und arm 37

Exkurs

Familienglück
Der Witz der jiddischen Literatur 43

Zweites Kapitel

Der Erlöser
Mendele Moícher Sfórim 49
Mendeles Satire 52 | Heilig, heilig, heilig 58 | Spiegelbilder 62

Drittes Kapitel

Von Ehemännern und Junggesellen
Scholem Alejchem 71
Tewjes Sternstunde 73 | Menachem Mendel 82 | Der Junggeselle 90 |
Tewjes Töchter 96

Viertes Kapitel

Die Kunst des Experiments
Jizchok Leib Perez 99
Himmel und Erde 102 | Nach dem Gesetz 106 | Körper und Seele 112

Fünftes Kapitel
Wie klingt ein jiddischer Witz auf Deutsch?
Zwischen Sigmund Freud und Salcia Landmann 121
Der Judenwitz 123 | Sigmund Freud 125 | «*An ejdim af kesst*» 128 |
Salcia Landmann 134

Epilog
Der Herrscher und sein Stiefbruder
Freud deutet einen Witz 139
Triumph des kleinen Mannes 140 | Freuds Unbehagen 145 |
Gegenläufige Strategien 151 | In alter Tradition 154

Anmerkungen 159
Personenregister 171